

Rheinland-Pfalz

## Land startet Smart-Grid-Initiative

**[12.11.2013] Mit einer „Zukunftsinitiative Smart Grids Rheinland-Pfalz“ will die Landesregierung die Möglichkeiten innovativer Systemlösungen und Dienstleistungen in den Blick rücken.**

Ohne intelligente Netze ist die Energiewende nur schwer umzusetzen. Deshalb hat das Land Rheinland-Pfalz jetzt eine Smart-Grid-Initiative gestartet. Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (Bündnis 90/Die Grünen) erläuterte: „Die intelligente Steuerung von Energieerzeugung und -verbrauch leistet nicht nur einen entscheidenden Beitrag zur Netz- und Versorgungssicherheit, sondern bietet für Unternehmen und Kommunen auch vielfältige Handlungsmöglichkeiten mit konkreten ökonomischen Vorteilen.“ Die „Zukunftsinitiative Smart Grids Rheinland-Pfalz“ biete Erstinformationen zu den Nutzungsmöglichkeiten intelligenter Netztechnik, zur Verbrauchssteuerung, zur wirtschaftlichen Nutzung von Flexibilitäten im Energieverbrauch sowie zur Einbindung von Eigenstromerzeugungsanlagen und innovativer Energiespeicherlösungen in virtuellen Kraftwerken, so die Ministerin. Kooperationspartner der Initiative sind der Verband kommunaler Unternehmen, der Städtetag, der Gemeinde- und Städtebund sowie der Landkreistag Rheinland-Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern, die Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern und die Energieagentur Rheinland-Pfalz. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Transferstelle Bingen (TSB). Den Auftakt der Smart-Grid-Initiative bilden zwei Veranstaltungen (14. November in Enkenbach-Alsenborn, 15. November in Koblenz) über die Einsatzmöglichkeiten intelligenter Netze in Kommunen und Unternehmen.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Eveline Lemke, Rheinland-Pfalz